

Pressemeldung

Ötigheim erhält ersten Bundespreis „Landmusikort des Jahres 2022“

Deutscher Musikrat zeichnet Ort im Rahmen eines Festkonzertes aus

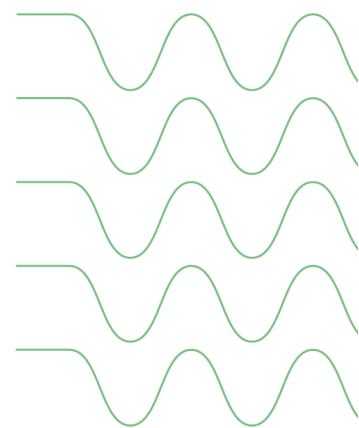
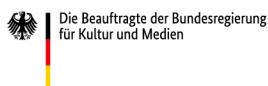
Ötigheim/Bonn, 25.7.2022. Ötigheim ist als Landmusikort des Jahres 2022 in Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Gleichzeitig bekam die Gemeinde im Kreis Rastatt den mit 30.000 Euro dotierten Ersten Bundespreis verliehen. Im Rahmen des Förderprogramms Landmusik werden 2022 deutschlandweit zehn Kommunen als Landmusikort des Jahres vom Deutschen Musikrat ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am 22. Juli im Rahmen eines festlichen Konzerts auf der Freilichtbühne Ötigheim statt. Im Namen des Deutschen Musikrats und der Landmusik-Jury überreichte Juryvorsitzende Prof. Dr. Ulrike Liedtke die Plakette „Landmusikort des Jahres 2022“ an Bürgermeister Frank Kiefer.

Ötigheim mit seinen knapp 5.000 Einwohnern zeichnet sich durch das Aufeinandertreffen von Breite und Spitze des Laienmusizierens aus: Neun Erwachsenenchöre sowie drei Kinder- und Jugendchöre, außerdem vier Erwachsenen- und drei Jugendorchester in den Sparten Streicher, Blas- und Zupfmusik sorgen für ein reiches Kulturleben und vielfältige Ausbildungsangebote. Eine Besonderheit ist das am Ortsrand gelegene große Freilichttheater mit 3.600 überdachten Plätzen, das vom örtlichen Theaterverein über den Sommer durchgehend mit hunderten Mitwirkenden bespielt wird.

Die Landmusik-Jury hat vor allem die generationenübergreifende musikalische Arbeit in Ötigheim beeindruckt. Die vielfältig vernetzte Bildungsarbeit erstreckt sich von den Kindergärten, die am SBS-Landessprogramm (Singen-Bewegen-Sprechen) teilnehmen, über die Musikschule bis zum Fortbildungsprogramm „Singepaten“, das u.a. für das Singen in Alters- und Pflegeheimen in Ötigheim durchgeführt wurde. „Hier musiziert ein ganzes Dorf – von Kindesbeinen bis zu den Senioren.“

Das Förderprogramm Landmusik wird vom Deutschen Musikrat mit Fördermitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) durchgeführt. Nähere Informationen auf <https://landmusik.musikrat.org>.

Gefördert durch:



Deutscher Musikrat gGmbH
Landmusik
Programmleitung: Dr. Tilman Schlömp
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-147
landmusik@musikrat.de
Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383
Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

www.musikrat.de
www.landmusik.org

Weitere Informationen:

Landmusik

Das temporäre Förderprogramm Landmusik wird vom Deutschen Musikrat mit Fördermitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) durchgeführt. Ziel ist die Stärkung des Musiklebens im ländlichen Raum, um so einen Beitrag zur qualitativen Annäherung von urbanen und ländlichen Räumen zu leisten. Neben der Auszeichnung „Landmusikort des Jahres“ werden in der Projektförderung Konzerte und Initiativen unterstützt, die Musik im ländlichen Raum erlebbar machen und die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Region festigen. Ein Fortbildungsangebot in Zusammenarbeit mit vier Landesmusikakademien rundet das Programm ab.

Die Landmusik-Jury: Prof. Dr. Ulrike Liedtke (Vorsitz), Dr. Stefan Donath, Maria Löhlein-Mader, Johannes Mních, Heiko Schulze, Torsten Tannenberg, Antje Valentin, Steven Walter, Hans-Jürgen Wulf

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierender Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH im Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ).

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dr. Tilman Schlömp

Programmleitung Landmusik

Tel.: 0228 - 2091 147, schloemp@musikrat.de

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dr. Anke Steinbeck

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 - 2091 165, steinbeck@musikrat.de